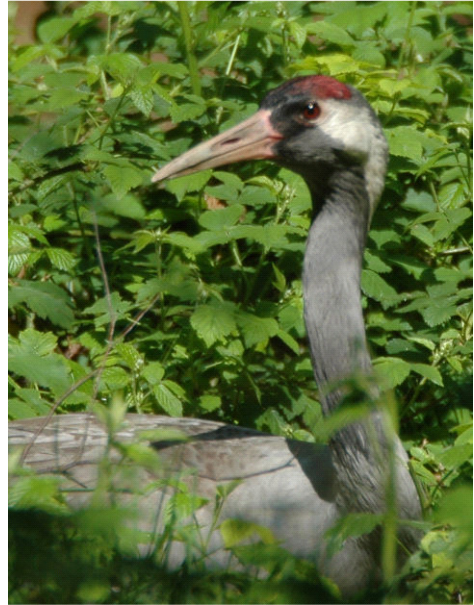


Graukranich

(*Grus grus*)



Von Reiher und Störchen unterscheiden ihn vor allem der kurze Schnabel und die extremen Lautäußerungen, die durch die trompetenförmige Vergrößerung der Luftröhre ermöglicht werden. Während der Zugzeit leben Kraniche in großen Trupps zusammen. In der Brutzeit dagegen ziehen sich die einzelnen Paare in Sümpfe, Moore und Seen mit Verlandungszonen zurück. Kraniche sind bekannt für ihren Paarungstanz beider Geschlechter. Graukraniche sind vor allem in Brandenburg beheimatet, kommen aber vereinzelt auch in Schleswig-Holstein vor.

Länge: 90 bis 160 cm

Lebensalter: vermutlich über 40 Jahre

Nahrung: Wirbellose, kleine Fische, Amphibien, Reptilien, Getreidesaaten, Samen und Früchte

Fortpflanzung

Nest: auf kleinen Inseln/Verlandungszonen, Bodenbrüter

Gelege: 2 - 3; bräunlich bis grünlichgrau

Brutdauer: 28 - 31 Tage, beide Partner brüten im Wechsel

Nestlingszeit: werden 60 - 70 Tage von den Eltern geführt